



Evangelische Kirche von Westfalen



## Trends der Informationsgesellschaft

### Kolloquium zum 75 Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Firoz Kaderali

**10. September 2017**



Bilder: ©Haus Villigst

## Veranstaltungshinweise des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst

### 1. September 2017

Kräuter Sammeln – nähere Informationen finden Sie auf der Website des Freundeskreises bei der Evangelischen Akademie Villigst.

### 15. Oktober 2017

Afrikatag in Haus Villigst  
Nähere Informationen erhalten Sie über Ingrid Rost bzw. über die Website des Freundeskreises bei der Evangelischen Akademie Villigst.

Organisatorisches

**Tagungsnummer:** 175015

**Tagungsleitung:**

Birgit Weinbrenner, *Ev. Akademie Villigst*

**Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):**

Ulrike Pietsch, Evangelische Akademie Villigst

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318

E-Mail: [ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de)

[www.akademie-villigst.de](http://www.akademie-villigst.de)

**Tagungskosten pro Person:**

Tagungsgebühr inkl. Verpflegung 30,00 €

Einzelzimmer inkl. Frühstück 37,50 €

Doppelzimmer inkl. Frühstück 27,50 €

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte).

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung.

**Tagungsort:**

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst

Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Tel. 02304/755-0

**Internet:**

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: [www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/)



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

## Einladung Trends der Informationsgesellschaft

Alec Reeves erfand 1938 die Digitalisierung der Sprache. Allerdings war die Zeit für eine Anwendung damals noch nicht reif – es fehlte an geeigneter Technologie, die Digitalisierung zu implementieren. Erst in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts wurden durch die Entwicklung des Transistors digitale Codecs möglich und führten wegen Kostensparnissen in den 60er Jahren zur digitalen Übertragung und digitalen Vermittlung. Die Paketvermittlung führte dann in den 70er Jahren zu dem Siegeszug des Internets.

Inzwischen werden alle unsere Lebensbereiche durch diese Entwicklung beeinflusst. Sie führt zu massiven technischen Neuerungen, die wiederum substantielle gesellschaftliche Veränderungen zur Folge haben. Wir leben mit blitzschneller Kommunikation und mit ebenso schnellen Cyberattacken. Das Kolloquium widmet sich diesen Veränderungen und dem künftigen Verlauf dieser Entwicklung. Experten berichten aus ihrer Arbeit über Trends in den verschiedensten Disziplinen und Bereichen:

Verkehr, Medizin, Mobilfunk, Produktion, Algorithmen und IT-Sicherheit.

Sie stehen für Ihre Fragen zur Verfügung und versuchen alles, auch für ein überfachliches Publikum verständlich zu erklären!

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. Firoz Kaderali  
Fakultät für Mathematik und Informatik  
FernUniversität Hagen

# Programm

Sonntag, 10. September 2017

08.45 – 09.15 Uhr	Stehkaffee	13.45 – 14.45 Uhr	<b>3D-Druck heute und morgen</b> Prof. Dr. Michael Schäfer Technische Informatik Hochschule Ruhr West, Bottrop
09.15 – 09.45 Uhr	<b>Grußworte</b> Dr. Hans Bruch, <i>ehemaliger Ministerialrat der Staatskanzlei NRW, Düsseldorf</i>	14.45 – 15.15 Uhr	Kaffee
	Prof. Helmut Hoyer <i>ehemaliger Rektor der FernUniversität, Hagen</i>	15.15 – 16.15 Uhr	<b>Algorithmen für alles</b> Prof. Werner Poguntke Mathematik und Informatik FH-Südwestfalen, Hagen
09.45 – 10.45 Uhr	<b>Kfz Verkehr der Zukunft</b> Prof. Kyamakya Kyandoghere <i>Verkehrsinformatik Alpen Adria Universität Klagenfurt, Österreich</i>	16.15 – 17.15 Uhr	<b>IT-Grundschutz heute und morgen</b> Dipl.-Ing. Alex Didier Essoh Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik BSI, Bonn
10.45 – 11.45 Uhr	<b>Individuelle maßgeschneiderte Medizin der Zukunft</b> Prof. Lars Kaderali <i>Institut für Bioinformatik Universitätsmedizin, Greifswald</i>	17.15 – 17.30 Uhr	<b>Abschlusswort</b> Ende der Veranstaltung
11.45 – 12.45 Uhr	<b>Die Zukunft des Mobilfunks</b> Dr. Christoph Bach <i>Bereichsleiter Network Products Ericsson GmbH, Düsseldorf</i>		
12.45 – 13.45 Uhr	Mittagessen		